

Medienmitteilung

Zürich, 29. Juni 2012

Etappensieg: Aufrichtefeier Sihlbogen

Auch das Wetter spielte mit, als gestern Donnerstag die Sihlbogen-„Aufrichti“ stattfand. Über 200 Gäste fanden sich auf dem Sihlbogen-Areal in Zürich-Leimbach ein und freuten sich über die erste, erfolgreich gemeisterte Bauetappe. Der erste Teil der Überbauung (Areal B) wird wie vorgesehen im April 2013 bezugsbereit sein.

„Wir sind stolz, dass wir heute hier stehen und gemeinsam die Aufrichtefeier für die erste Sihlbogen-Etappe begehen können“, so eröffnete Urs Frei, Präsident Baugenossenschaft Zurlinden den Abend. Er bedankte sich beim verantwortlichen Bau-Team und allen Mitarbeitenden für die beeindruckende Arbeit und die aussergewöhnlich schnelle Bauzeit. Diese ist auch auf die intelligenten Element-Technologien vom «Schweizer Holzpapst» Hermann Blumer zurückzuführen: Er entwickelte das Holz-Wandbausystem «TopWall» und das Holz-Beton Verbunddeckensystem «X-Floor» mit welchem er die Vorteile von Holz und Beton vereint.

Weitere Premiere für den Sihlbogen

Das Deckensystem «X-Floor» wird erstmalig in diesem Ausmass beim Sihlbogen eingesetzt. Bei diesem Deckensystem werden im Werk vorgefertigte Kreuzrippen-Elemente mit bereits eingelegter Armierung auf der Baustelle mit Beton ausgegossen, was eine massive Zeitersparnis mit sich bringt. So dauerte es lediglich 4 Monate bis das erste Sihlbogen-Gebäude 7-geschossig und 100 Meter lang, im Rohbau erstellt wurde.

Leimbach freut sich auf den Sihlbogen

Christian Traber, Leimbacher Quartiervereins-Präsident und Gemeinderats-Mitglied der Stadt Zürich, unterstrich, wie sehr sich das Zürcher Stadtquartier Leimbach auf den Sihlbogen freue. Man gehe davon aus, dass sich der Sihlbogen zum gewünschten lebendigen Quartiermittelpunkt entwickle, wo sich die Quartier-Bewohner zusammenfinden. Die Voraussetzungen dafür sind ideal: Neben öffentlichen Freiflächen, werden die Migros, die Post eine Apotheke sowie die Spitex als Mieter im Areal A, welches 2014 zum Einzug bereit sein wird, präsent sein. Die Wohnlage am Fluss wird zusätzlich durch einen verminderten Verkehrsfluss aufgewertet: Seit die West-Umfahrung eröffnet ist, hat der Transitverkehr massiv abgenommen.

Wegweisendes Projekt der 2000-Watt-Gesellschaft

Der Sihlogen ist ein weiteres Vorzeigeobjekt der durch die BG Zurlinden erstellten und geplanten 2000-Watt-Gebäude in Zürich. Bereits in der Wettbewerbs-Ausschreibung wurde das Einhalten von 2000-Watt-Kriterien (gemäss SIA Effizienzpfad Energie) gefordert. Berücksichtigt werden dabei die Bereiche Graue Energie, Betrieb sowie Mobilität. Die Lage bei der S-Bahn-Station Zürich-Leimbach ermöglicht es, die Parkplätze auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Ein Car-Sharing-Stützpunkt steht ebenfalls zur Verfügung und es ist vorgesehen, den Mietern ein vergünstigtes, in die Wohnungsmiete eingerechnetes Abonnement für den öffentlichen Verkehr anzubieten.

Kontakt für die Medien:

Rolf Hefti, Geschäftsführer Baugenossenschaft Zurlinden, Tel. 044 497 10 60

Bilder finden Sie ab 14.30 Uhr unter
<http://www.bgzurlinden.ch/html/index.php?id=498>

info@bgzurlinden.ch
www.bgzurlinden.ch